



Der Lieblingsplatz am Tegernsee

Alpenländische Architektur in ihrer schönsten Form – wo könnte diese besser hinpassen als ins schöne Bayern. In Bad Wiessee am Tegernsee ist das Chalet Bergerhöh ein besonders schönes Beispiel dafür und bietet seinen Gästen all das, was man sich für einen wunderbaren Urlaub wünscht.

Der Tegernsee, 50 Kilometer südlich von München gelegen, ist seit jeher ein attraktives Ausflugsziel und Feriendomizil. Den Beginn machte Anfang des 19. Jahrhunderts die Familie des bayerischen Königs Max I. Joseph, die am Tegernsee ihre Sommer verbrachte und dort nach und nach Ländereien und Güter erwarb. Mit ihnen kamen viele andere in das Tegernseer Tal und erfreuten sich an der wunderbaren Landschaft, an Tradition und Brauchtum und an den vielen schönen Plätzen, die es dort gibt. Das ist bis heute so geblieben. Denn der Tegernsee bietet neben seiner landschaft-

lichen Schönheit eine Vielzahl an sportlichen Möglichkeiten, Gastronomie von guter bayerischer Küche bis hin zu Sterne-Restaurants sowie ein breites Spektrum an Unterkünften, die von einfachen Gästehäusern bis hin zu exquisiten Hotels reichen.

MIT HERRLICHEM BLICK AUF DEN SEE

MIT HERRLICHEM BLICK AUF DEN SEE

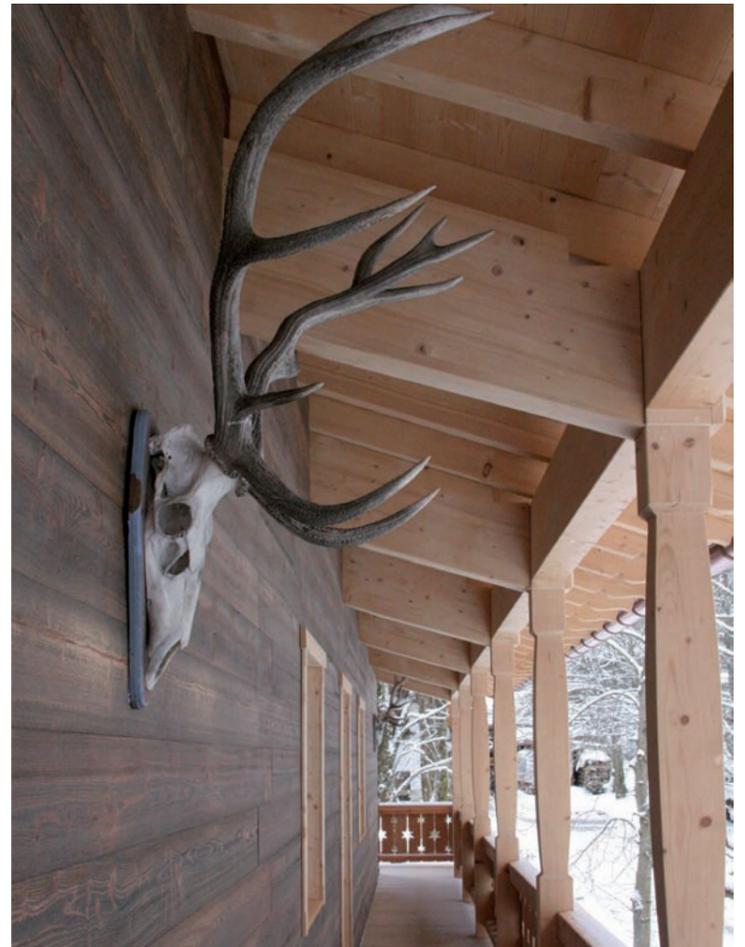
Im Jahr 2014 kam das Chalet Bergerhöh in Bad Wiessee hinzu. Wie der Name schon sagt, befindet sich dieses Haus auf einer Anhöhe und bietet daher einen wunderschönen Blick auf den Tegernsee und die umliegenden Berge. Die Bezeichnung Chalet trifft hier voll und ganz zu, denn im traditionell alpenländischen Stil wurde die Bergerhöh in Massivholzbauweise erbaut und hat dadurch einen ganz besonderen



Holz als bestimmendes Element sorgt für ein angenehmes Wohnklima.



Bayrische Gemütlichkeit im Wohnbereich



Charme, der sowohl die Hausgäste als auch die Einheimischen begeistert. Eingebettet in den alten Baumbestand des weitläufigen Grundstücks wirkt das Haus so, als wäre es schon immer dort gewesen, und steht – wie man so schön sagt – richtig gut drin.

HOLZ – DAS BESTIMMENDE ELEMENT

Vier großzügige Feriensuiten mit jeweils 85 Quadratmeter Fläche erwarten die Gäste in der Bergerhöh. Und bereits beim Eintreten bemerkt man dieses besondere Wohnklima, das sich schnell als

Wohlfühlklima herausstellt. Denn die Entscheidung für einen Massivholzbau hat sich als goldrichtig erwiesen. Außen- und Innenwände bestehen aus massivem Holz, gleichen starke Temperaturschwankungen aus und halten das Haus im Sommer kühl und im Winter warm. Zugleich bieten sie eine sehr schöne, fertige Oberfläche, die ganz nach Belieben durch entsprechende Beleuchtung in Szene gesetzt wird.

Jede Feriensuite verfügt über einen großen Wohn- und Kochbereich, zwei Doppelschlafzimmer, ein Bad mit Dusche und Wanne,

ein Gäste-WC sowie eine Diele. Ein umlaufender Balkon oder eine große Terrasse gehören zu jeder Suite dazu und lassen den Gast die herrliche Natur mit altem Obstgarten und großartigem Blick genießen.

BAYERISCHE GEMÜTLICHKEIT

Behaglich kann man es sich hier machen: auf der Eckbank zur Brotzeit oder vor dem Kamin in einem der gemütlichen Sessel. Neben dem Holz, das beispielsweise an den gebürsteten Wänden mit seiner Struktur jeden

Betrachter fasziniert, sind Terracotta und Naturstein die dominierenden Materialien. Moderne Elemente wie die Küche aus Edelstahl stellen einen reizvollen Kontrast dar. Edle Stoffe und schöne Möbel runden den innenarchitektonischen Entwurf ab.

Entspannung, Behaglichkeit, Erholung – dies alles erwartet den Gast im Chalet Bergerhöh am Tegernsee.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bergerhoehe.de

Fotos & Text: Innenarchitekt Dipl.-Ing. (FH) Henning Meyer



Rohbaumontage mit herrlichem Blick auf den Tegernsee

PROJEKTDATEN

Bauherr	Isabel Miecke-Meyer und Daniela Petersen-Miecke
Architektur/Planung	Innenarchitekt Henning Meyer www.hmia.de
Bauausführung Holzbau	Zimmerei Gartmeier www.zimmerei-gartmeier.de
KLH-Projektbegleitung	ABA Holz van Kempfen www.aba-holz.de